



Bernhard Brinkmann (Hildesheim)

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
des Deutschen Bundestages

Berlin, 9. Mai 2011
Ausgabe Nr. 15 der 17. Wahlperiode

Auf den Punkt gebracht . . .

Regierungsverantwortung vorbereiten – Deutschland 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn man die aktuelle politische Landschaft auf Bundesebene bewertet, dann kommt man zu folgendem Fazit: Die schwarzgelbe Koalition und Kanzlerin Merkel können den Glaubwürdigkeits-, Vertrauens- und Autoritätsverlust der amtierenden Regierung nicht stoppen. Die Koalition zerfällt in einem beispiellosen Tempo. Deutschland ist politisch führungslos. Unser Land und Europa nehmen Schaden.

Kritik daran ist nicht mehr genug. Die Mehrheit der Menschen wünscht sich politische Vernunft und Verlässlichkeit. Das Land braucht wieder eine seriöse Regierung. Wir müssen uns auf neue Regierungsverantwortung vorbereiten.

In dieser ernsten Lage geht es nicht mehr nur darum, das schönste Schlagwort und die nächste Schlagzeile zu prägen. Wir müssen jetzt mit aller Leidenschaft für die Sache bessere Antworten auf die herausragenden Probleme geben. Besser heißt: stetig im Kurs, nah an der Realität, nah bei den Menschen, tauglich für die Praxis und gerade deshalb vertrauenswürdig. Dazu gehört eine gute Vernetzung – und zwar mit allen gesellschaftlichen Gruppen.

Mit dem Arbeitsprogramm „Deutschland 2020 – Fortschritt, Vollbeschäftigung, Lebensqualität“ gehen wir es zusammen an. Die SPD-Bundestagsfraktion stellt die Weichen für eine neue Regierungsmehrheit. „Uns leitet die Idee der Emanzipation des Menschen durch Bildung und Arbeit.“ So haben wir auf der Klausur in Magdeburg formuliert. Unser Land darf unter völlig veränderten demografischen Bedingungen nicht auseinander fallen und Transfergesellschaft werden.

Deutscher Bundestag • 11011 Berlin
☎ (030) 227 – 77 265 • 📠 (030) 227 – 76 265
✉ bernhard.brinkmann@bundestag.de
Büro Hildesheim • Rathausstr. 13 B • 31134 Hildesheim
☎ (05121) 32 681 • 📠 (05121) 31 545
Büro Alfeld • Kalandstr. 5 • 31061 Alfeld
☎ (05181) 31 31 • 📠 (05181) 2 56 23
✉ bernhard.brinkmann@wk.bundestag.de



**Bernhard Brinkmann
(Hildesheim)**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Wir wollen die Spaltung verhindern und die Mitte stärken. Deutschland soll eine Arbeitsgesellschaft von neuer Qualität werden. Erstmals seit Jahrzehnten haben wir die historische Chance, Vollbeschäftigung zu erreichen. Das ist unser Ziel: Arbeitslosigkeit nicht nur zu bekämpfen, sondern zu besiegen.

Der Arbeit von morgen wollen wir Impulse geben, in erneuerter Industrie, in hochwertigen Dienstleistungen, die Menschen für Menschen erbringen, in kreativen Berufen. Wir wollen einen neuen politischen Konsens dafür erreichen, dass unser Land inmitten einer dramatischen Energiewende wie nie zuvor in Effizienztechnologien und intelligente Infrastrukturen investiert. Wir wollen auf die ökologische Frage eine wirtschaftlich innovative und sozial gerechte Antwort geben. Wir entwickeln ein Steuer und Finanzierungskonzept, das keine falschen Versprechungen auf umfassende Steuersenkungen macht, sondern den Staat handlungsfähig erhält für die großen Modernisierungsaufgaben unserer Zeit, ein ehrliches Konzept, das den gerechten Lastenausgleich mit der Konsolidierung der Haushalte verbindet.

Manch einer, der großes Einkommen oder Vermögen hat, wird mehr beitragen können und sollen. Doch er wird ebenso wie viele andere gewinnen, wenn unser Land zusammen hält. Jedes Kind soll eine Ganztagsbetreuung und einen Ganztagsschulplatz bekommen können. Frauen sollen gleiche Chancen im Beruf finden. Männer und Frauen, Alte und Junge sollen in echter Partnerschaft leben. Jeder, der als Einwanderer zu uns kommt, soll an unserer Zukunft mitwirken, in der Kommune, aber auch im Beruf. Deutschland muss sich nicht zuletzt gesellschaftspolitisch modernisieren.

Wir nehmen uns dieser Aufgaben an und nutzen die kommenden Monate, um im intensiven Austausch mit wichtigen Gruppen in der Gesellschaft neue Antworten zu formulieren. Hierzu benötigen wir auch die Anregungen der Basis und der Verantwortlichen vor Ort.

In nächster Zeit warten auf uns viele Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Dafür brauchen wir viel Kraft, eine gute Kondition und vor allen Dingen ein hohes Maß an Geschlossenheit. Personaldebatten um Kanzlerkandidaten, der Vorschlag, die Entfernungspauschale zu erhöhen, und das Aufspringen auf „jeden Zug“ sind vollkommen überflüssig.

Mit freundlichen Grüßen